Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 90 (1972)

Heft: 11: IIILSA, Internat. Fachausstellung der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik, Zürich, 17. bis 25. März 1972

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Öffentliche Bauten der Stadt Zürich. Freibad-, Sport- und Freizeitanlage, Zürich-Seebach: 32 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 8 S.; Oberstufenschulhaus Stettbach, Zürich-Schwamendingen: 27 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 8 S.; Alterswohnheim Mathysweg, Zürich-Albisrieden: 15 S. mit Abb.; Alterssiedlung Friesenberg und Alterswohnheim Laubegg, Zürich-Wiedikon: 27 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 8 S.; Friedhof Schwandenholz, Zürich-Seebach, 12 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 8 S.; Schülerheim Ringlikon der Stadt Zürich: 18 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 4 S.; Alterssiedlung Neubühl, Zürich-Wollishofen: 15 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 8 S.; Schulhaus der Mechanisch-Technischen Abteilung der Gewerbeschule der Stadt Zürich: 14 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 8 S.; Jugendherberge der Stadt Zürich: 18 S. mit Abb. und Beilage Künstlerischer Schmuck 4 S.; Krematorium Nordheim in Zürich: 12 S. mit Abb. Zürich 1972, Hochbauamt der Stadt Zürich. Sammelmappe einer Baudokumentation.

Finite Elemente für gekrümmte Flächentragwerke. Von H. Fette und B. May. Heft 11 der Zeitschrift Konstruktiver Ingenieurbau. Berichte aus dem Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Ruhr-Universität Bochum. 80 S. mit 28 Abb. Essen 1972, Vulkan-Verlag Dr. W. Classen Nachf. GmbH & Co. KG. Haus der Technik. Preis geh. 22 DM.

Dynamik der Kraftfahrzeuge. Von M. Mitschke. 529 S. mit 382 Abb. Berlin 1972, Springer-Verlag. Preis geb. 148 DM.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 5, 1972

	Seite
Remblais sur sols tourbeux ou craie lacustre. Par *E. Recordon*	71
Congrès	79
Groupe spécialisé SIA pour les travaux à l'étranger, GTE	80
Informations SIA	83
Société vaudoise des ingénieurs et des architectes: Rapport d'activité 1971	87
Bibliographie. Communications SVIA	101
Documentation générale. Informations diverses	102

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Zentrum Steinhausen. Die Einwohnergemeinde, die Katholische Kirchgemeinde Steinhausen und die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug eröffnen einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung des neuen Zentrums der Gemeinde Steinhausen. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1971 niedergelassen sind. Ausserdem werden acht auswärtige Fachleute zur Teilnahme eingeladen. *Architekten im Preisgericht* sind: Hans Marti, Zürich, Albert Glutz, Zug, Walter Förderer, Thayngen, Werner Stücheli, Zürich; *Ersatzfachpreisrichter:* Ulrich Baumgartner, Winterthur, Jakob Schilling, Zürich. Die Preissumme für fünf bis sechs Preise beträgt 40 000 Fr. Für Ankäufe stehen 5000 Fr. zur Verfügung. Das Programm umfasst Gemeindeverwaltung, Post, Restaurant, Wohnbauten, Gottesdiensträume, Saal, Freizeiträume, Altersheim, Einkaufsmöglichkeiten, Parkierungsanlagen.

Die Wettbewerbsunterlagen können bei der Gemeindekanzlei gegen Hinterlage von 100 Fr. bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 7. April, Ablieferung der Projekte bis 15. September, der Modelle bis 29. September 1972.

Primarschulanlage in Pfäffikon ZH. Für die Primarschulanlage «im Steinacker» hatte die Primarschulpflege an fünf Architekten Projektaufträge erteilt. Die Aufgabe umfasste 14 Klassenzimmer, besondere Unterrichtsräume sowie die üblichen schulräumlichen Erfordernisse, ferner eine Turnhalle und ein Lehrschwimmbad samt allen zugehörigen Nebenräumen, Betriebseinrichtungen und Anlagen. Fachexperten waren die Architekten Rudolf Küenzi, Robert Schoch und Heinrich Schneider (pädagogischer Experte), alle in Zürich. Die Baukommission und die Fachexperten beantragten mehrheitlich das Projekt der Architekten *Hans Knecht u. Kurt Habegger,* Bülach; Mitarbeiter *Peter Ribi,* zur Weiterbearbeitung. Die Ausstellung ist geschlossen.

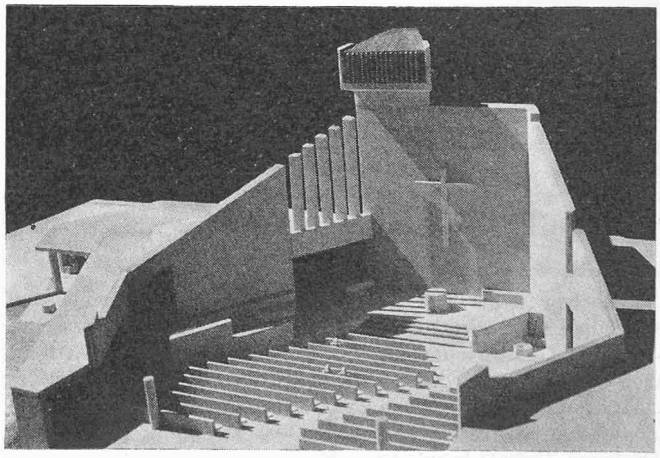
Chiesa di Cristo Risorto Lugano-Molino Nuovo (SBZ 1971, H. 27, S. 706). In diesem Projektwettbewerb hat sich ergeben:

1. Preis (5500 Fr.) Rino Tami, Sorengo
2. Preis (5000 Fr.) Angelo Bianchi, Agno
3. Preis (3000 Fr.) Alfonso Boschetti
4. Preis (2000 Fr.) Giampiero Mina
5. Preis (1500 Fr.) Olindo Lorenzetti

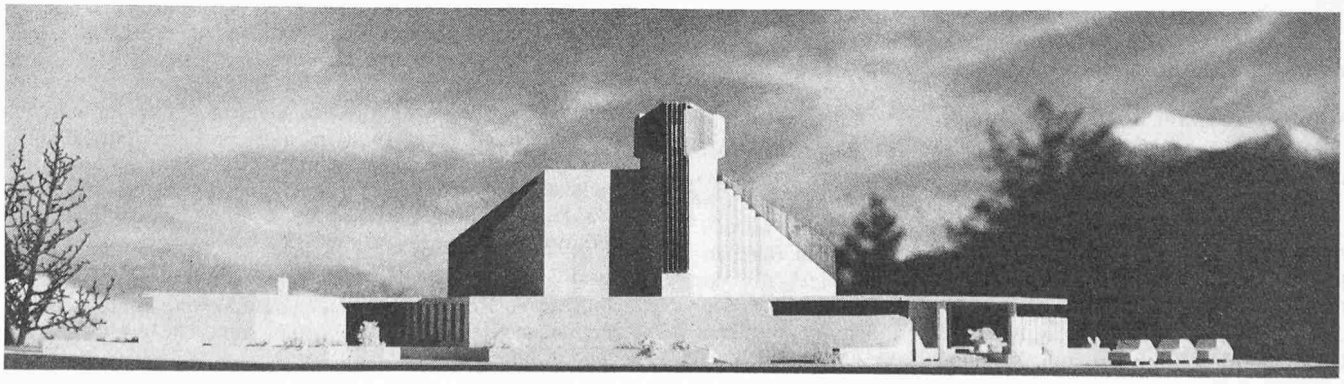
Ankauf (2000 Fr.) Bruno Reichlin

Ankauf (1000 Fr.) Renato Viglino, Callisto Caldelari, Giuliano Togni, Edy Quaglia

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden höchstrangierten Entwürfe zu deren Überarbeitung einzuladen.



1. Preis. Verfasser: *Rino Tami,* Sorengo TI. Rechts: geöffnetes Innenmodell; unten Gesamtansicht



Katholisch-kirchliche Bauten und Kindergarten in Rüschlikon (SBZ 1971, H. 29, S. 750). 43 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (8500 Fr.) Willi Egli, Zürich, Mitarbeiter P. Weber
2. Preis (7500 Fr.) V. Langenegger, Zürich, Mitarbeiter Rudolf Temperli
3. Preis (6000 Fr.) Willi Fust, Olten
4. Preis (5000 Fr.) Dr. Justus Dahinden, Zürich, Mitarbeiter Dieter Lins
5. Preis (3000 Fr.) Fabio Lüthi, Zürich, Mitarbeiter Walter Meyer

Ankauf (1500 Fr.) Thomas Wiesmann, Zürich, Miklos Koromzay, Zürich, Mitarbeiter Franz Burkart

Ankauf (1500 Fr.) Heinz Schweizer, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die ersten vier Preisträger zu einer Überarbeitung einzuladen.

Sämtliche Projekte werden bis zum 20. März in der Halle des Nidelbades, Rüschlikon, ausgestellt. Im weiteren werden die prämiierten Projekte vom 22. bis 27. März auch im Saal des Pfarreizentrums in Thalwil gezeigt. Öffnungszeiten: werktags 16 bis 21 h, samstags 9 bis 22 h, sonntags 9 bis 20 h.

Sportzentrum Ochsenbühl in Arosa (SBZ 1971, H. 35, S. 896). In diesem Projektwettbewerb wurden 13 Projekte beurteilt. Das *Ergebnis* lautet:

1. Preis (9000 Fr.) Andres Liesch, Chur; Mitarbeiter: R. Vogel und A. P. Müller
2. Preis (8000 Fr.) Richard Brosi, Chur, und W. Dunkel, Kilchberg; Mitarbeiter: H. Rohr, O. Suri, H. Staffelbach, P. Fuhrer
3. Preis (6500 Fr.) G. Rudolf u. R. Hofer, Zürich
4. Preis (5500 Fr.) R. Obrist, St. Moritz; Mitarbeiter: H. Haller
5. Preis (4500 Fr.) Rudolf und Esther Guyer, Zürich; Mitarbeiter: F. Andermatt
6. Preis (3500 Fr.) H. P. Menn, Chur
7. Preis (3000 Fr.) R. Stummer, Maienfeld; statischer Berater: W. Eggenberger, Chur.

Der Antrag zur Weiterbearbeitung wird erfolgen, nachdem die Möglichkeiten für die erste Bauetappe abgeklärt sind.

Projektausstellung 3. bis 16. April im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arosa, täglich von 9 bis 20 h.

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

In der Cafeteria des Aargauer Kunsthauses (am Rathausplatz, Aarau, Tel. 064 / 22 07 71) wird als erste Galerie-Ausstellung die Veranstaltung *Arnold Ammann,* Staufen, als Zeichner, durchgeführt. Die Galerie-Ausstellung wird am 17. März um 20 h eröffnet und dauert drei Wochen.

Europäische Föderation Korrosion

Soeben ist der *Teil II des Jahresberichtes 1970* erschienen. Er enthält die Berichte der Mitgliedsvereine und der Korrespondierenden Gesellschaften der Föderation über ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Korrosion sowie ein Namensverzeichnis. Der Bericht ist auf Bestellung beim Generalsekretariat der Europäischen Föderation Korrosion, Büro Frankfurt am Main, per Adresse Dechema, D-6000 Frankfurt a. M. 97, Postfach 97 01 46, erhältlich. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 60 DM plus Versandspesen (und in Deutschland MWSt). Mitglieder der Mitgliedsvereine erhalten den Bericht zum ermässigten Preis und werden um entsprechende Angabe bei der Bestellung gebeten.

Schulungskurse im Baugewerbe

Das bayerische Baugewerbe verfügt seit November 1970 in Burgthann bei Nürnberg über ein grosszügiges, modernes Ausbildungszentrum, in dem Kurse zur Weiterbildung von Facharbeitern aller Bereiche des Baugewerbes durchgeführt werden. Das Programm für 1972 nennt unter anderem Kurse für Bauleiter, Betonprüfer, Poliere, Schlosser und Führungskräfte der Bauwirtschaft. Auskünfte und Programme sind beim Berufsförderungswerk des Bayerischen Baugewerbes, Schulungszentrum Burgthann, D-8501 Burgthann, Bahnhofstrasse 20, erhältlich.

Messen und Ausstellungen in Österreich im Jahre 1972

- 15. bis 19. März: 95. Wiener Internationale Messe. Schwerpunkte: Baumaschinen und Möbel.
- 29. Juli bis 6. August: 24. Dornbirner Messe. Schwerpunkte: Holz und Forst.
- 27. bis 30. September: «interbüro», Fachausstellung für Büroorganisation und -technik, Dornbirn.

Für nähere Auskünfte über diese Veranstaltungen wende man sich an den österreichischen Handelsdelegierten für die Schweiz, Stockerstrasse 38, 8002 Zürich, oder an die österreichische Handelskammer in der Schweiz, Mühlebachstrasse 28, 8008 Zürich.

Öffentlichkeit der Planung in der Demokratie

Arbeitstagung im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon

Diese Tagung, am Freitag und Samstag, 7. und 8. April 1972, wird von der Schweiz. Vereinigung für Zukunftsforschung veranstaltet. Deren Sekretariat führt Dr. Dieter von Schulthess, 8008 Zürich, Zollikerstrasse 225, Tel. 01 / 53 40 40. Anmeldungen zur Teilnahme nimmt er entgegen bis am 28. März. Auf das gleiche Datum ist die Teilnahmegebühr von 140 Fr. zu entrichten (Postcheckkonto 80-58788, Schweiz. Vereinigung für Zukunftsforschung, Zürich).

Die Referenten sind: Dipl. Ing. *Paul Dubach,* Mitarbeiter für Forschungsplanung und Zukunftsforschung bei Inrescor AG, Vizepräsident der SZF; Prof. Dr. *Bruno Fritsch,* Ordinarius für Nationalökonomie, Mitglied des Direktoriums des Instituts für Wirtschaftsforschung an der ETH, Präsident der SZF; Prof. Dr. *David Genton,* Directeur de l'institut des transports de l'EPF Lausanne; PD Dr. *Theo Ginsburg,* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am geographischen Institut der ETH; Dr. *Rudolf Koller,* Leiter Entwicklungskoordination Stadt Zürich; Regierungsrat Prof. *Hans Künzi,* Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zürich; Regierungsrat Dr. *Theo Meier,* Vorsteher der Finanzdirektion und der Kirchendirektion des Kantons Baselland; Prof. Dr. *Leo Schürmann,* Oberrichter, Nationalrat.

ICAA, Association Internationale des Aéroports Civils

Programme général du 12e congrès, Genève

Les conférences du 12e congrès se dérouleront dans les salles de réunion du Palais des Expositions de la ville de Genève.

Lundi 19 juin 1972

Matin: Ouverture officielle du congrès. Inauguration de l'Exposition Internationale de Construction et d'Equipement d'Aéroports. Après-midi: Séance réservée exclusivement aux membres actifs et associés de l'ICAA. Première session de l'assemblée générale.

Mardi 20 juin 1972

Séances privées sur inscription préalable. Les réunions des commissions auront lieu simultanément le matin et l'après-midi, en fonction du programme suivant: Groupe I: Informatique, Groupe B: gares de fret, Groupe H: gestion et formation du personnel, Groupe E: problèmes économiques, Groupe C: services techniques et annexes, Groupe A: aérogares passagers.

Les sujets qui seront traités par ces différents groupes sont développés en annexe et il est demandé à toute personne ou organisation destinataire du présent programme de bien vouloir faire parvenir au plus tard pour le *30 mars 1972,* les notes de travail, questions ou observations qu'elle désire présenter sur un ou plusieurs des différents sujets qui seront traités afin que les documents puissent être expédiés aux congressistes avant la réunion de Genève.

Les réunions des commissions seront ouvertes à tous les congressistes inscrits qui pourront ainsi participer aux discussions de leur choix. Il est cependant préférable que les questions demandant une longue intervention soient présentées suffisamment à l'avance afin qu'il puisse en être tenu compte dans l'organisation générale.

Mercredi 21 juin 1972

Journée de Relations publiques destinée aux contacts entre les congressistes. Cette journée comprendra une excursion, un déjeuner et une réception.